

Discountvereinbarung | Haftungsausschluss | Beratungsverzicht

Depotinhaber

Firmenbezeichnung

Straße & Haus-Nr.

Postleitzahl | Ort

Rechtsform

Registernummer

1. gesetzlicher Vertreter | Ansprechpartner

Vorname

Nachname

Straße & Haus-Nr.

Postleitzahl | Ort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse

2. gesetzlicher Vertreter | optional

Vorname

Nachname

Straße & Haus-Nr.

Postleitzahl | Ort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse

FondsSuperMarkt ist eine Marke der INFOS AG, Engelplatz 59-61, 63897 Miltenberg.

Diese Discountvereinbarung bezieht sich auf FondsSuperMarkt als Marke der INFOS AG.

1. Mir ist bewusst, dass keine Anlage ohne Risiko ist! Verschiedene Einflüsse können dazu führen, dass während der Laufzeit Kursverluste entstehen. Bei Auslandsinvestitionen und besonders bei Fremdwährungen besteht neben den allgemeinen Risiken zusätzlich ein Währungs- und Wechselkursrisiko. Beide Risiken zusammengenommen können zum Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind keine Prognosen für die Zukunft. Mir ist bekannt, dass in Zeiten einer negativen Börsenentwicklung der Verkauf von Fondsanteilen unter Umständen unzweckmäßig ist und hierdurch möglicherweise Kursverluste entstehen. Über die mit der Anlage verbundenen Risiken habe ich mich vorab eigenverantwortlich informiert.

2. Vor dem Handel mit Fondsanteilen informiere ich mich umfassend. Hierzu stellen mir die Fondsgesellschaften die aktuellen Verkaufsprospekte, die PRIIPs-Basisinformationsblätter (BIB) und Rechenschaftsberichte zur Verfügung, die ich lese und umfassend prüfe. Mir ist bewusst, dass die von INFOS AG bereitgestellten Informationen und Unterlagen nicht als Anlageberatung oder Empfehlung zu einer bestimmten Anlage zu verstehen sind. Die Dienstleistungen der INFOS AG nehme ich grundsätzlich erst in Anspruch, wenn ich meine Anlageentscheidung bereits eigenverantwortlich getroffen habe.

3. Ich bestätige eine entsprechend hohe Risikobereitschaft zum Kauf von Investmentfonds und eine langfristige Ausrichtung meiner Kapitalanlage mit den entsprechenden Liquiditätseinschränkungen. Ich verfüge über ausreichende Erfahrung in Wertpapiergeschäften. Meine Vermögensverhältnisse lassen Investitionen in Investmentfonds, die mein Kapital ggfls. langfristig binden, zu. Ausreichende Liquidität steht mir jederzeit zur Verfügung.

4. Rabatte werden auf Ausgabeaufschläge gewährt, aus denen INFOS AG eine Provision erhalten kann, auf diese aber verzichtet und den Rabatt zu 100% an den Kunden weitergibt. Voraussetzung hierfür ist, dass zum Zeitpunkt

der Abrechnung des Rabatts der dazugehörige Vertrag über INFOS AG geschlüsselt ist. Die Konditionen habe ich zur Kenntnis genommen unter www.fonds-super-markt.de/fondsfinder/. Der maximal mögliche Rabatt auf den Ausgabeaufschlag kann ausschließlich beim Kauf von Fondsanteilen über die Kapitalanlagegesellschaft gewährt werden. Auf Änderungen des maximal möglichen Rabatts hat INFOS AG keinen Einfluss, da dieser von der Kapitalanlagegesellschaft bestimmt wird. Bei Änderung der Vorgabe durch die Kapitalanlagegesellschaft kann INFOS AG daher jederzeit die Höhe gewährter Rabatte auf Ausgabeaufschläge anpassen.

5. Aufgrund der Rabatte auf den Ausgabeaufschlag von Investmentfonds nutze ich INFOS AG lediglich als reine Abwicklungsplattform. Ich verzichte auf Beratung durch INFOS AG und nehme das mit dem Beratungsverzicht verbundene höhere Risiko einer falschen eigenen Risikoeinschätzung in Kauf. Mir ist bekannt, dass ich eine Beratung in Anspruch nehmen könnte, wünsche dies jedoch ausdrücklich nicht. Da ich gegenüber INFOS AG keinerlei Angaben zu meinen Vermögensverhältnissen oder Kenntnissen und Erfahrungen machen werde, kann und wird INFOS AG keine Angemessenheitsprüfung i.S.d. § 16 Abs. 2 FinVermV vornehmen. INFOS AG prüft mithin nicht, ob ich über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfüge, um die Risiken im Zusammenhang mit der Art der Finanzanlage angemessen beurteilen zu können. Ich stelle INFOS AG und alle für INFOS AG tätigen Mitarbeiter von jeglicher Haftung frei, soweit die Schadensursache nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von INFOS AG oder eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruht. Die Haftungsfreistellung gilt ebenfalls nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

6. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Geschäftsbedingung ist durch eine ihrem wirtschaftlichen und rechtlichen Inhalt am nächsten kommende Geschäftsbedingung zu ersetzen. Entsprechendes gilt bei einer Regelungslücke. Bitte beachten Sie unsere AGB sowie unsere Datenschutzerklärung.

AGB: <https://www.fonds-super-markt.de/agb>
 Datenschutzerklärung: <https://www.fonds-super-markt.de/datenschutz>

Ort | Datum

Unterschrift 1. gesetzlicher Vertreter

ggf. Unterschrift 2. gesetzlicher Vertreter

Rechtsform	Notwendige Unterlagen zur Legitimation und Formulare
Gewerbetreibender/ Freiberufler	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beglaubigte/bestätigte Kopie der Gewerbeanmeldung ▪ Beglaubigte/bestätigte Ausweiskopie¹ des Gewerbetreibenden/Freiberuflers ▪ Formular „Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben“
Eingetragener Kaufmann (Einzelkaufmann)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beglaubigter/bestätigter Handelsregisterauszug (nicht älter als 3 Monate) ▪ Formular „Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben“ ▪ Beglaubigte/bestätigte Ausweiskopien¹ aller im Unterschriftsprobenblatt aufgeführten verfügungs- und vertretungsberechtigten Personen (A/B/C) ▪ Aktueller Transparenzregisterauszug (nicht älter als 3 Monate)
Kapitalgesellschaften (GmbH, AG) Personengesellschaften (OHG, KG, GmbH & Co. KG)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Handelsregisterauszug (nicht älter als 3 Monate), wenn nicht im Handelsregister online abrufbar² ▪ Beglaubigte/bestätigte Kopie des notariellen Gesellschaftervertrags oder Nachweis über die Stammkapitalverteilung, wenn nicht im Handelsregister online abrufbar² ▪ Beglaubigte/bestätigte Kopie der Gesellschafterliste, wenn nicht im Handelsregister online abrufbar² ▪ Formular „Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben“ ▪ Beglaubigte/bestätigte Ausweiskopien¹ aller im Unterschriftsprobenblatt aufgeführten verfügungs- und vertretungsberechtigten Personen (A/B/C) ▪ Formular „Feststellung der Eigentums- und Kontrollverhältnisse“ ▪ Ggf. Freistellung vom Kapitalertragsteuerabzug (für gewerblich tätige Personengesellschaft) ▪ Aktueller Transparenzregisterauszug (nicht älter als 3 Monate)
GbR/BGB-Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beglaubigte/bestätigte Kopie der Gewerbeanmeldung ▪ Beglaubigte/bestätigte Kopie des Gesellschaftervertrags/Organigramms oder Nachweis über die Stammkapitalverteilung ▪ Formular „Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben“ ▪ Beglaubigte/bestätigte Ausweiskopien¹ aller im Unterschriftsprobenblatt aufgeführten verfügungs- und vertretungsberechtigten Personen (A/B/C) ▪ Formular „Feststellung der Eigentums- und Kontrollverhältnisse“ ▪ Aktueller Transparenzregisterauszug (nicht älter als 3 Monate)
Verein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beglaubigte/bestätigte Kopie des Vereinsregisterauszugs (nicht älter als 3 Monate) ▪ Beglaubigte/bestätigte Kopie der Vereinssatzung und aktuelles Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ▪ Formular „Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben“ ▪ Beglaubigte/bestätigte Ausweiskopien¹ aller gewählten Vorstände bzw. im Vereinsregister eingetragenen vertretungsberechtigten Personen (z.B. Kassier) ▪ Formular „Feststellung der Eigentums- und Kontrollverhältnisse“ ▪ Aktueller Transparenzregisterauszug (nicht älter als 3 Monate)
Stiftung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beglaubigte/bestätigte Kopie der Genehmigungsurkunde der Stiftung oder Beglaubigte/bestätigte Kopie des Auszugs aus dem Stiftungsregister ▪ Beglaubigte/bestätigte Kopie der Satzung der Stiftung bzw. Protokoll zur Stiftungssitzung ▪ Nachweis zur Bestellung eines Stiftungsvorstands – amtliche Vertretungsbescheinigung der Behörde (wenn im Bundesland festgelegt) ▪ Formular „Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben“ ▪ Beglaubigte/bestätigte Ausweiskopien¹ aller Vorstände bzw. im Stiftungsregister eingetragenen vertretungsberechtigten Personen ▪ Formular „Feststellung der Eigentums- und Kontrollverhältnisse“ ▪ NV-Bescheinigung (Original) oder Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid ▪ Aktueller Transparenzregisterauszug (nicht älter als 3 Monate)
Genossenschaft	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beglaubigter/bestätigter Auszug aus dem Genossenschaftsregister (nicht älter als 3 Monate) ▪ Von allen Gründern unterzeichnete Satzung ▪ Beglaubigte/bestätigte Ausweiskopien¹ aller Vorstände/Prokuristen ▪ Aktuelle Mitgliederliste ▪ Formular „Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben“ ▪ Formular „Feststellung der Eigentums- und Kontrollverhältnisse“ ▪ Aktueller Transparenzregisterauszug (nicht älter als 3 Monate)

¹ Beglaubigte/bestätigte Ausweiskopie: Natürliche Personen legitimieren sich mit ihrem gültigen Personalausweis (Vorder- und Rückseite) oder Reisepass entweder über das kostenfreie PostIdent-Verfahren der Deutschen Post AG (Coupon im Eröffnungsantrag) oder mit einer von einem Amt / Notar / einer Bank bestätigten Ausweiskopie im Original.

Tipp: Nutzen Sie unabhängig vom gewählten Identifikationsverfahren das Adressfeld auf dem PostIdent-Coupon, damit der Versand für Sie kostenfrei bleibt!

² Die Dokumente zur Legitimation eines Unternehmens müssen entweder als beglaubigte/bestätigte Kopie eingereicht werden oder im Handelsregister online abrufbar sein (www.handelsregister.de). Bei GmbH & Co. KG werden die Legitimationsdokumente vom Komplementär und Kommanditist benötigt.

Dokument	Ausfüllhilfe / Häufige Rückfragen oder Rücksendungsgründe	OK?
Discountvereinbarung	Haben die <u>vertretungsberechtigten</u> Personen unterschrieben?	
Depot-/Kontoeröffnungsantrag bzw. Depot-/Kontovertrag	Ist die <u>Branche</u> oder der Branchenschlüssel angegeben? Den aktuell gültigen Branchenschlüssel finden Sie unter www.fonds-super-markt.de/fnz-bank .	
	Geben Sie Ihren LEI (Legal Entity Identifier) zwingend an, wenn Sie börsengehandelte Wertpapiere (z.B. ETFs) kaufen möchten. Den LEI beantragen Sie z.B. bei www.leireg.de .	
	Ist mindestens ein <u>Fonds</u> angegeben?	
	ebase Business Depot: Ist die gewünschte Auswahl beim Online-Banking getroffen? Die PIN für den Online-Zugang wird immer postalisch an die Firmenadresse verschickt.	
	Haben die <u>vertretungsberechtigten</u> Personen mit Firmenstempel (wenn vorhanden) unterschrieben?	
Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben	Sind <u>alle Organmitglieder lt. Registerauszug</u> auf dem Formular aufgeführt? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Für Organmitglieder, die auch auf dem Depot/Konto <u>verfügungsberechtigt</u> sein sollen, sind alle Angaben sowie eine Unterschriftsprobe erforderlich. ▪ Für Organmitglieder, die <u>nicht verfügungsberechtigt</u> sein sollen, sind alle Angaben erforderlich, jedoch kann die Unterschriftsprobe entfallen. 	
	Sind alle weiteren Vertretungs- und Verfügungsberechtigten aufgeführt, sind die persönlichen Daten vollständig ausgefüllt und ist die Art der Berechtigung angegeben?	
	Haben <u>vertretungsberechtigte</u> Personen der Firma (inkl. Stempel) unterschrieben?	
	Liegt eine <u>beglaubigte/bestätigte Kopie des Personalausweises/Reisepasses</u> der Organmitglieder sowie der sonstigen vertretungsberechtigten Personen bei? Die Bestätigung kann entweder durch ein Amt (z.B. Einwohnermeldeamt), einem Notar oder einer Bank erfolgen oder mit dem PostIdent-Verfahren der Deutschen Post AG durchgeführt werden (Coupon im Eröffnungsantrag).	
	Für in einem amtlichen Register (z.B. Handelsregisterauszug) genannte Personen (z.B. Organmitglieder, Prokuristen), welche nicht verfügungs- und/oder auskunftsberechtigt sein sollen, ist eine gesonderte Legitimierung nicht erforderlich.	
Feststellung der Eigentums- und Kontrollverhältnisse zur Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten	Sind die Angaben zu den wirtschaftlich Berechtigten (natürliche Personen mit > = 25 % Beteiligungs- und/oder Kontrollverhältnis bzw. mit vergleichbarer faktischer Kontrolle oder der fiktive wirtschaftlich Berechtigte) vollständig aufgeführt?	
Optionale Formulare		
	<ul style="list-style-type: none"> - Zulassung für Transaktionen mit komplexen Fonds - Depoteinzug 	<p>Ist die Anlage in einen Fonds gewünscht, der als komplexer Fonds eingestuft ist, reichen Sie das Formular „Zulassung zu Transaktionen mit komplexen Fonds“ unterschrieben ein.</p> <p>Für einen Depotübertrag reichen Sie bitte dieses Formular ein. Nennen Sie die bisherige Depotbank und die Depotnummer, sowie die zu übertragenden Fonds.</p>
Legitimation des Unternehmens	Die Dokumente zur Legitimation müssen entweder als <u>beglaubigte/bestätigte Kopie</u> vorliegen <u>oder</u> im Handelsregister online abrufbar sein (www.handelsregister.de).	
	Prüfen Sie die Vollständigkeit der Legitimationsunterlagen und deren Aktualität anhand der Auflistung der notwendigen Unterlagen.	
Versenden der Unterlagen	Unterlagen an <u>FondsSuperMarkt, Engelplatz 59-61, 63897 Miltenberg</u> adressiert? Tipp: Nutzen Sie das FondsSuperMarkt-Adressfeld mit QR-Code in den Eröffnungsunterlagen, damit der Versand für Sie kostenfrei bleibt!	

Antrag auf Eröffnung eines Business Tages- und/oder Business Festgeldkontos mit Business Konto bei der FNZ Bank SE



Hiermit beantragt die Gesellschaft (nachfolgend auch „Antragsteller“ oder „Kunde“ genannt) bei der FNZ Bank SE zur kurzfristigen Liquiditätsanlage ein Business Tagesgeldkonto mit Business Konto* (nachfolgend „Tagesgeldkonto“ genannt) und/oder ein Business Festgeldkonto mit Business Konto (nachfolgend „Festgeldkonto“ genannt) zur zeitlich befristeten Termineinlage mit einer einmaligen Einzahlung am Anfang der Laufzeit zu eröffnen. Für das Tages- und/oder Festgeldkonto gilt das jeweils aktuell gültige Preis- und Leistungsverzeichnis für Konten bei der FNZ Bank SE (nachfolgend „Preis- und Leistungsverzeichnis“ genannt).

* Das Business Konto ist ein auf Euro lautendes Kontokorrentkonto mit Zahlungsverkehrsfunktion. Eine Guthabenverzinsung des Business Konto erfolgt nicht. Die jeweils aktuell gültigen Sollzinssätze sind unter www.fnz.de/zinssaetze veröffentlicht und/oder können telefonisch bei FNZ Bank erfragt werden.

Konto-Nr. (Business Konto) oder IBAN (falls vorhanden)	<input type="text"/>
--	----------------------

Kontoinhaber: Kontoinhaber ist jeweils der Antragsteller, der durch Personen mit jeweils gültiger Unterschriftsberechtigung gemäß Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben vertreten wird.

Name des Antragstellers	<input type="text"/>
-------------------------	----------------------

Rechtsform	<input type="text"/>
------------	----------------------

Branche oder Branchenschlüssel ¹	<input type="text"/>
---	----------------------

Straße/Haus-Nr. ²	<input type="text"/>
------------------------------	----------------------

PLZ, Ort ²	<input type="text"/>	<input type="text"/>
-----------------------	----------------------	----------------------

<input checked="" type="checkbox"/> Aktueller Registerauszug wird beigelegt.	Registernummer	<input type="text"/>
--	----------------	----------------------

Steuerlich ansässig in	<input type="text"/>	Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>
------------------------	----------------------	---	----------------------

Bei einer inländischen Adresse und keiner Eintragung im Feld „Steuerlich ansässig in“ geht die FNZ Bank davon aus, dass eine unbeschränkte Steuerpflicht in Deutschland besteht.

Ist der Antragsteller in weiteren Ländern steuerlich ansässig?	ja	nein	Legal Entity Identifier ³ (für juristische Personen zwingend)	<input type="text"/>
--	----	------	--	----------------------

Sofern der Antragsteller in weiteren Ländern steuerlich ansässig ist, sind zwingend die Angaben auf dem Formular „Selbstauskunft zur steuerlichen Ansässigkeit“ vorzunehmen.

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ⁴	<input type="text"/>
---	----------------------

Ansprechpartner für Rückfragen zur Kontoeröffnung und/oder zu dem Kontovertrag

Vor- und Nachname	<input type="text"/>
-------------------	----------------------

E-Mail-Adresse	<input type="text"/>	Telefonnummer	<input type="text"/>
----------------	----------------------	---------------	----------------------

¹ Die Angabe der Branche ist gemäß §§ 10 Abs. 2, 15 Abs. 2 Geldwäschegesetz (GwG) in Verbindung m. d. Auslegungs- u. Anwendungshinweisen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen zum GwG unbedingt erforderlich. Die aktuell gültige Liste der beruflichen Funktion und den aktuell gültigen Branchenschlüssel können Sie unter www.fnz.de abrufen!

² Die Anschrift des Sitzes oder der Hauptniederlassung.

³ Juristische und LEI-fähige Personen werden mit dem sog. LEI (Legal Entity Identifier) identifiziert. Dies ist eine international standardisierte und weltweit gültige Kennung für Teilnehmer am Finanzmarkt und dient dazu, Geschäftspartner eindeutig zu identifizieren und bestimmte Meldepflichten gegenüber Aufsichtsbehörden erfüllen zu können.

⁴ Erforderlich bei Firmen mit Sitz im europäischen Ausland.

Externe Bankverbindung (zwingend erforderlich)

IBAN*	<input type="text"/>
-------	----------------------

BIC	<input type="text"/>	Die Angabe des BIC ist bei einer Bankverbindung in Drittstaaten oder bei Überweisungen, die nicht in Euro erfolgen, zwingend. Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes (SEPA). Die Teilnehmer-Staaten von SEPA finden Sie in den Bedingungen für den Zahlungsverkehr.
-----	----------------------	---

Kreditinstitut	<input type="text"/>
----------------	----------------------

Kontoinhaber	<input type="text"/>
--------------	----------------------

* In Deutschland hat die IBAN immer 22 Stellen. Insgesamt kann diese bis zu 34 Stellen aufweisen.

Zahlungen per Lastschrifteinzug sind gewünscht, es gilt folgendes SEPA-Lastschriftmandat:

SEPA-Lastschriftmandat

Die Gesellschaft ermächtigt die FNZ Bank, Zahlungen im Rahmen der gesamten Geschäftsbeziehung von ihrem Konto bei der von ihr o. g. externen Bankverbindung mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weist die Gesellschaft ihr Kreditinstitut an, die von der FNZ Bank auf dieses Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Die Gesellschaft kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit der kontoführenden Bank der externen Bankverbindung vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer

Die Gläubiger-Identifikationsnummer von der FNZ Bank SE lautet: **DE68 2220 0000 0250 32**. Sie ist eine eindeutige Identifizierung von der FNZ Bank im Lastschrift-Zahlungsverkehr und wird bei jedem Einzug von Lastschriften angegeben.

Mandatsreferenznummer

Die Mandatsreferenz wird der Gesellschaft nach Einrichtung des Mandats separat mitgeteilt (z. B. bei erstmaligem Einzug einer Lastschrift; sofern die Gesellschaft das Online-Banking nutzt, erfolgt diese Mitteilung im login-geschützten Bereich). Die Mandatsreferenz ist eine von der FNZ Bank individuell pro Mandat vergebene und somit eindeutige Kennzeichnung eines Mandats.

Des Weiteren ermächtigt die Gesellschaft die FNZ Bank widerruflich, ggf. bestehende Haben-/Sollsaldo auf dem Business Konto im Falle einer Kontoauflösung über die von der Gesellschaft o. g. externe Bankverbindung abzurechnen, Steuerguthaben zu ihren Gunsten sowie Steuerforderungen zu ihren Lasten ebenfalls über diese externe Bankverbindung abzuwickeln.

Weitere Hinweise:

- Eine Änderung der externen Bankverbindung hat aus Beweisgründen schriftlich zu erfolgen. Der Widerruf des SEPA-Lastschriftmandats sollte aus Beweisgründen möglichst schriftlich, aber mindestens in Textform erfolgen.
- Der Kunde muss mit dem Kontoinhaber der angegebenen externen Bankverbindung identisch sein.
- Die angegebene externe Bankverbindung ist für das Depot und das Business Konto bei der FNZ Bank gleichermaßen gültig.
- Bitte stellen Sie sicher, dass von der externen Bankverbindung ein Lastschrifteinzug erfolgen kann, d. h., bitte keine Sparkonten o. Ä. angeben.

Antrag auf Eröffnung eines Business Tages- und/oder Business Festgeldkontos mit Business Konto

Auswahl Anlageprodukt

Tagesgeldkonto mit einer Einmalanlage von Euro und/oder

Datum der Eröffnung²:

Festgeldkonto¹ (3 Monate) mit einer Einmalanlage von Euro und/oder

Datum der Eröffnung²:

Festgeldkonto¹ (6 Monate) mit einer Einmalanlage von Euro und/oder

Datum der Eröffnung²:

Festgeldkonto¹ (12 Monate) mit einer Einmalanlage von Euro

Datum der Eröffnung²:

Hinweis: Die Umbuchung des Anlagebetrages auf das Festgeldkonto erfolgt nach Eingang des anzulegenden Betrages auf dem hier neu zu eröffnenden Business Konto.

Bei erstmaliger Eröffnung eines Tages- und/oder Festgeldkontos wird immer auch ein Business Konto eröffnet, sofern nicht bereits ein Business Konto besteht. Sofern bereits ein Business Konto aufgrund weiterer Depot- und/oder Kontoprodukte besteht, kann die Beantragung der Einrichtung eines Tages- und/oder Festgeldkontos auch online erfolgen.

Das Tagesgeldkonto ist ein auf Euro lautendes, in laufender Rechnung (Kontokorrent) und nur auf Guthabenbasis geführtes Konto mit täglicher Fälligkeit und variabler Guthabenverzinsung³.

Das Festgeldkonto ist ein auf Euro lautendes Termingeldkonto mit einer festen Laufzeit und einer festgeschriebenen Guthabenverzinsung⁴.

Ein Tages- und/oder Festgeldkonto kann zwingend nur gemeinsam mit einem Business Konto geführt werden.

Das Business Konto dient zur Abwicklung von Einlagengeschäften für das Tages- bzw. Festgeldkonto.

¹ Voraussetzung für die Eröffnung des Festgeldkontos ist, dass das Konto flex eröffnet und der auf dem Festgeldkonto anzulegende Betrag auf dem Konto flex bei der Bank eingegangen bzw. vorhanden ist. Die Eröffnung eines Festgeldkontos kann frühestens 7 Bankarbeitstage nach der Eröffnung des Konto flex liegen. Nach Ablauf des vereinbarten Anlagezeitraums erfolgt eine automatische Auszahlung des Anlagebetrags zzgl. Zinsen auf das Konto flex bei der FNZ Bank.

² Voraussetzung für die Eröffnung des Festgeldkontos zum angegebenen Datum ist jedoch, dass das Konto flex eröffnet und der auf dem Festgeldkonto anzulegende Betrag auf dem Konto flex bei der Bank eingegangen bzw. vorhanden ist. Das angegebene Datum für die Eröffnung eines Festgeldkontos kann frühestens 7 Bankarbeitstage nach der Eröffnung des Konto flex liegen.

³ Die jeweils aktuell gültigen Guthabenzinssätze für das Tagesgeldkonto bestimmen sich in Abhängigkeit von der Höhe des jeweils aktuellen Guthabens auf dem Tagesgeldkonto. Erreicht das Guthaben auf einem Tagesgeldkonto eine bestimmte Höhe, wird das gesamte Guthaben ab diesem Zeitpunkt mit dem hierfür aktuell gültigen Zinssatz verzinst. Die jeweils aktuell gültigen Zinssätze und Grenzbeträge für die Guthabenverzinsung auf dem Tagesgeldkonto werden unter www.fnz.de veröffentlicht oder können telefonisch bei der FNZ Bank erfragt werden.

⁴ Als vereinbarter Zinssatz gilt für das Festgeldkonto tagesaktuelle Zinssatz der FNZ Bank mit Valutadatum der Einbuchung der Einlage auf dem Festgeldkonto. Die Veröffentlichung der aktuellen Zinssätze und aktuell angebotenen Laufzeiten von der FNZ Bank für das Festgeldkonto (Habenzinsen je Laufzeit sowie ggf. Betragsgrenzen) erfolgt unter www.fnz.de; sie können auch telefonisch bei der FNZ Bank erfragt werden.

Bemerkungen

Mittelherkunft

Die Mittelherkunft ist bei einer Anlage ab einer Höhe von 100.000,- Euro jährlich (auch kumuliert, z. B. Anlage in Finanzinstrumente, wiederholte unterjährige Anlagen, etc.) stets anzugeben und anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen.

Der Anlagebetrag stammt aus

(z. B. Schenkung, Erbschaft, Lottogewinn etc.)

Vereinbarung zur Nutzung elektronischer Medien zur Informationserteilung

Die FNZ Bank und der Kunde vereinbaren, dass sämtliche Informationen, die die FNZ Bank als Kreditinstitut bzw. Wertpapierdienstleistungsunternehmen gemäß den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes sowie der Wertpapierdienstleistungs-, Verhaltens- und Organisationsverordnung auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung stellen bzw. übermitteln muss, dem Kunden ausschließlich auf einem elektronischen Kommunikationsweg, z. B. per E-Mail, Online-Postkorb oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger als Papier zur Verfügung gestellt werden. Mit der Zurverfügungstellung gelten die Dokumente als zugegangen.

Des Weiteren ist der Kunde damit einverstanden, dass die FNZ Bank das Recht hat, allgemeine Informationen, die nicht persönlich an den Kunden gerichtet sind, unter www.fnz.de zur Verfügung zu stellen. Dies können u. a. Vertragsbedingungen (wie z. B. Allgemeine Geschäftsbedingungen der FNZ Bank, Bedingungen, Sonderbedingungen, Preis- und Leistungsverzeichnisse) sowie Änderungen derselben, Informationen über die FNZ Bank, ihre Dienstleistungen, Informationen über den Schutz von Kundengeldern, Informationen über Finanzinstrumente in Form von Verkaufsunterlagen (Verkaufsprospekte, Halb-/Jahresberichte) sowie Informationen über die Kosten und Nebenkosten (nachfolgend „allgemeine Informationen“ genannt) sein. Die Adresse der Website und die Stelle, an der die neusten allgemeinen Informationen auf dieser Website zu finden sind, werden der Gesellschaft auf dem elektronischen Kommunikationsweg mitgeteilt. Mit der Mitteilung, an welcher Stelle die allgemeinen Informationen zu finden sind, gelten diese als zugegangen.

Der Kunde stimmt hiermit ausdrücklich der Nutzung elektronischer Medien zur Informationserteilung in dieser Form und auf diesem elektronischen Kommunikationsweg gemäß den Regelungen unter Punkt „Vereinbarung zur Nutzung weiterer elektronischer Medien zur Informationserteilung“ in den vereinbarten Bedingungen für das Online-Banking zu.

Online-Banking mit Online-Transaktionen

Für das Konto bzw. Depot mit Konto soll mit der Depot- und Kontoeröffnung das Online-Banking mit Online-Transaktionen eingerichtet werden. Die transaktionsberechtigte(n) Person(en) gemäß Formular „Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben“ hat/haben die Möglichkeit, sämtliche Depot-/Konto- und Kundendaten einzusehen und zusätzlich Transaktionen zu erfassen und gemäß der im Formular „Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben“ genannten Vertretungsregelungen abzusetzen. Ferner steht ein Online-Postkorb zur Verfügung, in dem Depot- und Kontoauszüge, die Steuerbescheinigung sowie die Bilanzwertaufstellung bereitgestellt werden. Die persönlichen Zugangsdaten für das Online-Banking (Zugangs-ID und PIN jeweils separat) werden immer postalisch zu Händen der vertretungsberechtigten Person an die Firmenadresse versendet.

Online-Banking ohne Online-Transaktionen

Für das Konto bzw. Depot mit Konto soll mit der Depot- und Kontoeröffnung das Online-Banking ohne Online-Transaktionen eingerichtet werden. Die vertretungsberechtigte(n) Person(en) gemäß Formular „Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben“ hat/haben die Möglichkeit, sämtliche Depot-/Konto- und Kundendaten online einzusehen. Es steht ein Online-Postkorb zur Verfügung, in dem Depot- und Kontoauszüge, die Steuerbescheinigung sowie die Bilanzwertaufstellung bereitgestellt werden. Die persönlichen Zugangsdaten für den Online-Zugang (Zugangs-ID und PIN jeweils separat) werden immer postalisch zu Händen der vertretungsberechtigten Person an die Firmenadresse versendet.

Die FNZ Bank und der Kunde vereinbaren, dass Mitteilungen/Dokumente (nachfolgend auch „Dokumente“ genannt), die die FNZ Bank als Kreditinstitut bzw. Wertpapierdienstleistungsunternehmen gemäß den gesetzlichen Vorschriften zur Erfüllung ihrer Informations- und Rechnungslegungspflichten aufgrund der Geschäftsbeziehung (wie z. B. Depot-/Kontoauszüge, Abrechnungen) zur Verfügung stellen bzw. übermitteln muss, dem Kunden auf dem elektronischen Kommunikationsweg in seinem Online-Postkorb gemäß den Regelungen unter Punkt „Vereinbarung zur Nutzung des Online-Postkorbs“ der vereinbarten Bedingungen für das Online-Banking zum Abruf (d. h., zur Ansicht, zum Download, zum Ausdruck und zur Speicherung) auf einem anderen dauerhaften Datenträger als Papier zur Verfügung gestellt werden. Der Kunde stimmt hiermit ausdrücklich der Bereitstellung der Dokumente in dieser Form und auf diesem elektronischen Kommunikationsweg zu und verzichtet gemäß der Regelung unter Punkt „Verzicht auf postalische Zustellung papierhafter Dokumente“ in den vereinbarten Bedingungen für das Online-Banking auf die postalische Zustellung. Mit der Zurverfügungstellung der Dokumente im Online-Postkorb gelten diese als zugegangen.

Der Kunde ist verpflichtet, seinen Online-Postkorb und die in seinem Online-Postkorb hinterlegten Mitteilungen/Dokumente regelmäßig zu überprüfen.

Der Kunde hat die Möglichkeit, den vereinbarten Zustellungs- und Kommunikationsweg und die diesbezüglich vereinbarte Form, d. h., ein anderer dauerhafter Datenträger als Papier, jederzeit zu ändern und die Dokumente innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen in Papierform auf dem Postwege gegen ein Entgelt gemäß dem jeweils aktuell gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis zugesendet zu bekommen.

X

Unterschrift Antragsteller/Firmenstempel

Bitte unterschreiben, ansonsten ist die Eröffnung nicht möglich!

Antrag auf Eröffnung eines Business Tages- und/oder Business Festgeldkontos mit Business Konto

Einwilligung in die Datenweitergabe und Erhalt werblicher Informationen

Persönliche Daten sind Vertrauenssache. Der sorgfältige Umgang mit persönlichen Informationen hat bei der FNZ Bank höchste Priorität. Wir wissen das Vertrauen unserer Kunden zu schätzen und versichern, dass wir sehr gewissenhaft mit den persönlichen Daten unserer Kunden umgehen.

Weitere Hinweise zum Datenschutz bei der FNZ Bank kann der Kunde dem Dokument „Informationen zum Datenschutz“ in den Vertragsunterlagen entnehmen.

Datenweitergabe an zur Nutzung berechnete Dritte

Die FNZ Bank stellt dem für den Kunden zuständigen Vermittler, seiner Vertriebsorganisation und gegebenenfalls deren IT-Dienstleister zum Zweck der für diesen Vertrag erforderlichen anlage-/anlegergerechten Aufklärung, Betreuung und ggf. Beratung alle notwendigen Informationen zu den bei der FNZ Bank geführten Depots/Konten zur Verfügung.

Darüber hinaus ist Vertragsbedingung zur Eröffnung des Depots/Kontos, dass Kundendaten (Depot-/Kontostammdaten und Vertragsdaten, z. B. Bestände, Umsätze) vom Vermittler und seiner Vertriebsorganisation zu Servicezwecken genutzt werden dürfen. Zu diesem Zweck ist die FNZ Bank ebenfalls berechnete, diese Daten an den Vermittler, seine Vertriebsorganisation und gegebenenfalls an deren IT-Dienstleister zu übermitteln. Für die entsprechende Datenweitergabe entbindet der Kunde die FNZ Bank zugleich vom Bankgeheimnis. Hiermit ist jedoch keine generelle Entbindung vom Bankgeheimnis verbunden.

Nutzung und Weitergabe von Daten für Werbezwecke

Die FNZ Bank, der Vermittler des Kunden und dessen Vertriebsorganisation nutzen die über den Kunden gespeicherten Daten, (die vom Kunden zur Verfügung gestellten Telefonnummern und E-Mail-Adressen sowie die Depot-/Kontostammdaten und Vertragsdaten) auch für Zwecke der Direktwerbung (individuelle Angebote zu anderen Bank- und Finanzdienstleistungen), sowie Werbung zu Produkten des Vermittlers des Kunden und dessen Vertriebsorganisation und der mit der FNZ Bank verbundenen Unternehmen (Produkten der FNZ Gruppe). Hierfür ist die FNZ Bank berechnete, diese Daten an den Vermittler, seine Vertriebsorganisation und gegebenenfalls an deren IT-Dienstleister, zu übermitteln.

Ja, ich als Kunde möchte kostenlose Angebote zu anderen Bank- und Finanzdienstleistungen/ Produkten

per E-Mail /Online- Postkorb per Telefon

erhalten. Die Einwilligung des Kunden zum Erhalt von Werbeinformationen ist freiwillig und kann jederzeit ohne Einfluss auf die Geschäftsverbindung zur FNZ Bank widerrufen werden, z. B. per E-Mail an: service@fnz.de.

Hinweis: Einwilligungen zu Werbemitteilungen gegenüber dem Vermittler und dessen Vertriebsorganisation sind separat gegenüber diesen zu widerrufen.

Erklärungen/Einwilligungen

Angaben nach § 10 Abs. 1 Nr. 2 Geldwäschegesetz (GwG)

Der Kunde erklärt, dass er im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung handelt. Dies gilt auch für alle künftigen Käufe, Einzahlungen, ggf. Fondsumschichtungen und ggf. Stückerlieferungen; sofern der Kunde auf fremde Veranlassung handelt, teilt der Kunde der FNZ Bank den wirtschaftlich Berechneten sofort mit. Die Konten müssen dann auf den Namen der anderen Person eröffnet werden. Die FNZ Bank führt keine Depots und/oder Konten für Kunden, welche auf fremde Veranlassung handeln. Der Kunde ist darauf hingewiesen worden, dass er als Vertreter einer juristischen Person verpflichtet ist, die Eigentums- und Kontrollstrukturen der juristischen Person anzuzeigen und dass die verantwortlich handelnden Organe namentlich von der FNZ Bank erfasst und ggf. legitimiert werden müssen. Darüber hinaus wird der Kunde die FNZ Bank die sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebenden Änderungen, z. B. des wirtschaftlich Berechneten, des Hauptwohnsitzes, der Nationalität und der Legitimationspapiere, unverzüglich mitteilen, auf Verlangen wird der Kunde die FNZ Bank hierzu weitere Unterlagen zur Verfügung stellen. Sofern der Kunde diesen Obliegenheiten nicht nachkommt, hat die FNZ Bank das Recht, die Geschäftsbeziehung fristlos gemäß Punkt „Kündigungsrechte“ der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FNZ Bank SE zu beenden.

Abrechnung von Entgelten

Die FNZ Bank weist darauf hin, dass die Entgelte grundsätzlich automatisch gemäß den Regelungen in dem jeweils aktuell gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis abgerechnet werden.

Hinweis zur Widerrufsbelehrung

Die FNZ Bank weist den Kunden ausdrücklich auf die Widerrufsbelehrung für Vertragsabschlüsse im Fernabsatz gemäß §§ 312 g, 355 BGB, welche in der Unterlage „Vorvertragliche Informationen bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen einschließlich Widerrufsbelehrung“ enthalten ist, hin.

Hinweis zum Kirchensteuereinkommen

Die FNZ Bank ist verpflichtet, für jede im Inland unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Person – bei vorliegender Kirchensteuerpflicht – die Kirchensteuer automatisch abzuführen. Zu diesem Zweck erfolgt vonseiten der FNZ Bank jährlich bzw. bei Beginn der Geschäftsbeziehung eine Abfrage der Kirchensteuerdaten beim Bundeszentralamt für Steuern. Der Kunde kann bis zum 30.06. eines jeden Jahres gegen die Herausgabe dieser Daten Widerspruch beim Bundeszentralamt für Steuern mittels eines amtlichen Sperrvermerk-Formulars einlegen. Die Kirchensteuer ist in diesem Fall im Rahmen der Einkommensteueranmeldung abzuführen. Weitere Informationen sind unter www.fnz.de/kist veröffentlicht.

US-Personen

Der Kunde erklärt, dass er kein US-Staatsbürger ist und weder in den USA wohnhaft noch hinsichtlich seiner weltweiten Einkünfte gegenüber den US-Steuerbehörden steuerpflichtig ist. Etwaige Änderungen sind der FNZ Bank unverzüglich mitzuteilen.

Antrag auf Eröffnung eines Business Tages- und/oder Business Festgeldkontos mit Business Konto

Einbeziehung und Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FNZ Bank, der Bedingungen, der Sonderbedingungen sowie des Preis- und Leistungsverzeichnisses

Die nachfolgend aufgeführten Vertragsunterlagen und Informationen sind Bestandteil und Grundlage der Vertragsbeziehung zwischen der FNZ Bank und dem Kunden:

• Regelungen für die Geschäftsbeziehung mit der FNZ Bank SE

- Allgemeine Geschäftsbedingungen der FNZ Bank SE für Privatanleger
- Bedingungen für das Online-Banking für Depots und Konten bei der FNZ Bank SE für Privatanleger
- Bedingungen für den Zahlungsverkehr
- Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten (Conflict of Interest Policy)
- Informationen zur Produktüberwachung (Product Governance Policy)
- Informationen zum Datenschutz
- Informationsbogen für den Anleger nach § 23 a KWG

• Regelungen für Konten

- Bedingungen für Konten bei der FNZ Bank SE für Privatanleger
- Sonderbedingungen für Konten bei der FNZ Bank SE für Privatanleger

• Sonderbedingungen für das Online-Banking für Business Depots und Business Konten bei der FNZ Bank SE für Privatanleger

• Preis- und Leistungsverzeichnis

Daneben können für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu den vorgenannten Vertragsunterlagen enthalten – soweit diese vereinbart sind – gelten.

Die oben aufgeführten Vertragsunterlagen und Informationen sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung sowie ggf. in der innerhalb von bis zu zwei Monaten ab Unterschriftsdatum geltenden Fassung, im digitalen Eröffnungsprozess bzw. auf der Website www.fnz.de/VU-business-konten oder – sofern vorhanden – durch den Vermittler zur Ansicht, zum Herunterladen, zum Ausdruck und zur Speicherung zur Verfügung gestellt.

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift(en) der vertretungsberechtigten Person(en)

Vertretungsberechtigt sind der/die Inhaber, persönlich haftende(n) Gesellschafter, Geschäftsführer oder Vorstand/Vorstände und/oder Prokuristen

Ort, Datum

X

Unterschrift

X

Unterschrift

Bitte beides unterschreiben, ansonsten ist die Depot-/Kontoeöffnung nicht möglich!

Zuwendungen

Im Rahmen der gesetzlichen Regelungen zur Annahme und Gewährung von Zuwendungen (z. B. Provisionen) nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (insbesondere § 70 WpHG) nimmt der Kunde nachfolgende Regelungen zur Kenntnis und erklärt sich mit diesen einverstanden:

- Die FNZ Bank hat das Recht, sofern vorhanden, an den Vermittler für seine Vermittlungstätigkeit bzw. an dessen Vertriebsorganisation bzw. an deren IT-Dienstleister eine laufende Vertriebsprovision für Konten zu gewähren. Die Höhe dieser laufenden Vertriebsprovision bei der FNZ Bank berechnet sich als prozentualer Wert des jeweiligen Kontoguthabens des Kunden. Dem Kunden entstehen aus der Gewährung dieser laufenden Vertriebsprovision keine zusätzlichen Kosten, da diese nicht aus dem Kontoguthaben oder aus anderen dem Kunden zustehenden Beträgen entnommen wird.
- Darüber hinaus gewährt die FNZ Bank dem ggf. vorhandenen Vermittler bzw. dessen Vertriebsorganisation bzw. deren IT-Dienstleister unter Umständen geringfügige nichtmonetäre Zuwendungen (wie z. B. in Form der Teilnahme an Seminaren und anderen Bildungsveranstaltungen).

Nähere Informationen zu den von der FNZ Bank erhaltenen und gewährten Zuwendungen sind in den Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten (Conflict of Interest Policy) enthalten sowie auf Anfrage bei der FNZ Bank erhältlich.

X

Unterschrift

X

Unterschrift

Der Vermittler bestätigt, sämtliche zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung durch die Gesellschaft, von der FNZ Bank veröffentlichten Vertragsunterlagen und Informationen (in der jeweils aktuell gültigen Fassung sowie ggf. in der innerhalb von bis zu zwei Monaten ab Unterschriftsdatum geltenden Fassung) die unter www.fnz.de/VU-business-konten zu finden sind, sowie alle Verkaufsunterlagen der Gesellschaft rechtzeitig und kostenlos zur Verfügung gestellt zu haben. Des Weiteren bestätigt der Vermittler, der Gesellschaft sämtliche anlage- und anlegergerechten Informationen sowie sämtliche gesetzlich vorgeschriebenen Informationen (u. a. zu den Zielmarktkriterien, den Kosten und Nebenkosten sowie den erhaltenen und gewährten Zuwendungen) erteilt zu haben, sie anlage- und anlegergerecht aufgeklärt und ggf. beraten zu haben und dies entsprechend den gesetzlichen Anforderungen ausreichend vor Vertragsabschluss bzw. Auftragserteilung dokumentiert zu haben. Auch bei weiteren Aufträgen (Folgegeschäften) wird der Vermittler der Gesellschaft sämtliche anlage- und anlegergerechten Informationen sowie sämtliche gesetzlich vorgeschriebenen Informationen (u. a. zu den Zielmarktkriterien, den Kosten und Nebenkosten sowie den erhaltenen und gewährten Zuwendungen) erteilen, die Gesellschaft anlage- und anlegergerecht aufklären und ggf. beraten und dies entsprechend den gesetzlichen Anforderungen ausreichend vor Auftragserteilung dokumentieren.

Nicht relevant bei Video-Identifikation oder PostIdent: Der Vermittler bestätigt, dass der/die Verfügungsberechtigte(n) der Gesellschaft persönlich anwesend war(en) und die jeweiligen Unterschriften in seinem Beisein nach Feststellung und Überprüfung der Identität anhand eines gültigen Personalausweises/Reisepasses abgegeben hat/haben. Der Vermittler bestätigt, dass ihm der jeweilige Ausweis/Reisepass und die Unterlagen zur Identifizierung der Gesellschaft im Original vorgelegen haben und die den Antragsunterlagen beigefügten Kopien dieser Dokumente mit den jeweiligen Originalen übereinstimmen. Ferner bestätigt der Vermittler die Korrektheit der zur Identifizierung erfassten Daten des/der Verfügungsberechtigte(n) und der Gesellschaft.

Vermittlernummer

Name des Vermittlers

Tel.-Nr. des Vermittlers

IHK-Register-Nr. des Vermittlers
(nur für Vermittler mit einer Erlaubnis nach § 34 f GewO)



Stempel und Unterschrift Vermittler/Vermittlerzentrale

Feststellung der Eigentums- und Kontrollverhältnisse zur Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten (gemäß § 3 Geldwäschegesetz (GwG))

Auszufüllen bei allen Kapitalgesellschaften, Personenhandelsgesellschaften und vergleichbaren Rechtsformen.

Hinweis: Bitte reichen Sie das Dokument im Original unterzeichnet ein.

Die FNZ Bank SE ist gemäß Geldwäschegesetz verpflichtet, bei Depot-/Kontoeröffnung die Identität des Depot-/Kontoinhabers und, soweit vorhanden, des wirtschaftlich Berechtigten (wB) festzustellen und diesen mit den Daten im Transparenzregister abzugleichen. Bei Unstimmigkeiten der Daten ist die FNZ Bank verpflichtet, diese den jeweiligen Behörden zu melden. Weiterhin ist die FNZ Bank verpflichtet für jeden Verfügungs-/Vertretungsberechtigten und wirtschaftlich Berechtigten die Steuer-ID bzw. bei nicht-natürlichen Personen die Steuer-Nr. zu erfassen.

Wirtschaftlich Berechtigter im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 1 GwG ist die natürliche Person, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Depot-/Kontoinhaber letztlich steht, oder auf deren Veranlassung eine Transaktion letztlich durchgeführt oder eine Geschäftsbeziehung letztlich begründet wird. Der Depot-/Kontoinhaber ist gesetzlich zur Mitwirkung und Aktualisierung der Angaben verpflichtet (§ 11 Abs. 6 GwG).

Depotnummer <input style="width: 95%;" type="text"/>	Kontonummer oder IBAN des Konto flex bei der FNZ Bank SE <input style="width: 95%;" type="text"/>
Bitte Depotnummer eintragen (siehe Depotauszug)!	Bitte Kontonummer oder IBAN unbedingt eintragen (siehe Kontoauszug)!

Vollständiger Firmenname des Kunden (Depot-/Kontoinhaber) <input style="width: 95%;" type="text"/>
<input style="width: 95%;" type="text"/>

Steuer-Nr. des Kunden (Depot-/Kontoinhaber)	<input style="width: 80%;" type="text"/>
---	--

Die Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten erfolgt für

den oben genannten Kunden

den abweichenden wirtschaftlich Berechtigten (awB)
auf dessen Veranlassung o. g. Kunde handelt (vollständiger Firmenname des awB)

Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten (ausschließlich natürliche Personen)

- Es ist (mindestens) ein wirtschaftlich Berechtigter (wB) vorhanden aufgrund
- Beteiligungsquote (Kapitalanteile) >= 25 %
 - Kontrolle >= 25 % (Stimmrechtsanteile)
 - anderer vergleichbarer tatsächlicher (faktischer) Kontrolle
 - Fiktion eines wirtschaftlich Berechtigten gemäß § 3 Abs. 2 Satz 5 GwG

Der gesetzliche Fiktionstatbestand greift immer dann, wenn keine natürliche Person als wirtschaftlich Berechtigter ermittelt werden konnte (weil die Schwelle von mindestens 25 % der Kapital- oder Stimmrechtsanteile nicht erreicht wurde und auch sonst keine faktische Kontrolle ausgeübt wird) oder wenn Zweifel daran bestehen, dass die ermittelte Person wirtschaftlich Berechtigter ist. Als fiktiver wirtschaftlich Berechtigter gilt in diesem Fall der gesetzliche Vertreter, geschäftsführende Gesellschafter oder Partner des Kunden. Zu erfassen sind alle auf Kundenebene als fiktive wirtschaftlich Berechtigten in Betracht kommende Personen.

<input type="checkbox"/> Beteiligungsquote (Kapitalanteile) >= 25 %	<input type="checkbox"/> Kontrolle >= 25 % (Stimmrechtsanteile) >= 25 %	<input type="checkbox"/> faktische Kontrolle	<input type="checkbox"/> fiktiver wirtschaftlich Berechtigter
Nachname*		Vorname(n)* <small>(alle gemäß Personalausweis/Reisepass)</small>	
Geburtsdatum*		Staatsangehörigkeit(en)*	
Straße/Haus-Nr.*		PLZ, Ort*	
Steuerlich ansässig in**		Steueridentifikationsnummer*	
Politisch exponierte Person (PEP)***	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

<input type="checkbox"/> Beteiligungsquote (Kapitalanteile) >= 25 %	<input type="checkbox"/> Kontrolle >= 25 % (Stimmrechtsanteile) >= 25 %	<input type="checkbox"/> faktische Kontrolle	<input type="checkbox"/> fiktiver wirtschaftlich Berechtigter
Nachname*		Vorname(n)* <small>(alle gemäß Personalausweis/Reisepass)</small>	
Geburtsdatum*		Staatsangehörigkeit(en)*	
Straße/Haus-Nr.*		PLZ, Ort*	
Steuerlich ansässig in**		Steueridentifikationsnummer*	
Politisch exponierte Person (PEP)***	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

* Pflichtfelder

** Bei einer inländischen Adresse und keiner Eintragung im Feld „Steuerlich ansässig in“ geht die FNZ Bank davon aus, dass eine unbeschränkte Steuerpflicht in Deutschland besteht.

*** Erläuterungen finden Sie unter www.fnz.de/pep

<input type="checkbox"/> Beteiligungsquote (Kapitalanteile) >= 25 %	<input type="checkbox"/> Kontrolle >= 25 % (Stimmrechtsanteile) >= 25 %	<input type="checkbox"/> faktische Kontrolle	<input type="checkbox"/> fiktiver wirtschaftlich Berechtigter
Nachname*		Vorname(n)* <small>(alle gemäß Personalausweis/Reisepass)</small>	
Geburtsdatum*		Staatsangehörigkeit(en)*	
Straße/Haus-Nr.*		PLZ, Ort*	
Steuerlich ansässig in**		Steueridentifikationsnummer*	
Politisch exponierte Person (PEP)***	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

<input type="checkbox"/> Beteiligungsquote (Kapitalanteile) >= 25 %	<input type="checkbox"/> Kontrolle >= 25 % (Stimmrechtsanteile) >= 25 %	<input type="checkbox"/> faktische Kontrolle	<input type="checkbox"/> fiktiver wirtschaftlich Berechtigter
Nachname*		Vorname(n)* <small>(alle gemäß Personalausweis/Reisepass)</small>	
Geburtsdatum*		Staatsangehörigkeit(en)*	
Straße/Haus-Nr.*		PLZ, Ort*	
Steuerlich ansässig in**		Steueridentifikationsnummer*	
Politisch exponierte Person (PEP)***	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

Vorzulegende Nachweise:

- Handelsregisterauszug Satzung Vereinsregisterauszug
 Auszug Genossenschaftsregister Gesellschaftsvertrag Stimmrechtskontrollvertrag
 Sonstiges (z. B. vergleichbare amtliche Register/Verzeichnisse/Gründungsdokumente oder gleichwertige beweiskräftige Dokumente)

Unterschrift

Ort, Datum

X
Unterschrift Antragsteller(in)

Angaben erfasst durch:



Ort, Datum

Stempel und Unterschrift Vermittler

Merkblatt zur Feststellung der Eigentums- und Kontrollverhältnisse

Hintergrund

Im Zuge der Umsetzung der Vierten EU Geldwäscherichtlinie (Richtlinie (EU) 2015/849 des Europäischen Parlaments und des Rates) fand eine Novellierung des GwG statt. Die Anforderungen an die Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten wurden weiter konkretisiert und verschärft.

Als wirtschaftlich Berechtigte gemäß § 3 Abs. 1 GwG sind nunmehr zu verstehen:

1. die natürliche Person, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Vertragspartner letztlich steht, oder
2. die natürliche Person, auf deren Veranlassung eine Transaktion letztlich durchgeführt oder eine Geschäftsbeziehung letztlich begründet wird.

Hierzu zählen gemäß § 3 Abs. 2 GwG:

„Bei juristischen Personen außer rechtsfähigen Stiftungen und bei sonstigen Gesellschaften, die nicht an einem organisierten Markt nach § 2 Abs. 5 des Wertpapierhandelsgesetzes notiert sind und keinen dem Gemeinschaftsrecht entsprechenden Transparenzanforderungen im Hinblick auf Stimmrechtsanteile oder gleichwertigen internationalen Standards unterliegen, zählt zu den wirtschaftlich Berechtigten jede natürliche Person, die unmittelbar oder mittelbar

- mehr als 25 Prozent der Kapitalanteile hält,
- mehr als 25 Prozent der Stimmrechte kontrolliert oder
- auf vergleichbare Weise Kontrolle ausübt.

Mittelbare Kontrolle liegt insbesondere vor, wenn entsprechende Anteile von einer oder mehreren Vereinigungen nach § 20 Abs. 1 gehalten werden, die von einer natürlichen Person kontrolliert werden. Kontrolle liegt insbesondere vor, wenn die natürliche Person unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss auf die Vereinigung nach § 20 Abs. 1 ausüben kann. Für das Bestehen eines beherrschenden Einflusses gilt § 290 Abs. 2 bis 4 des Handelsgesetzbuches entsprechend. Wenn auch nach Durchführung umfassender Prüfungen und ohne dass Tatsachen nach § 43 Abs. 1 vorliegen keine natürliche Person ermittelt worden ist, oder wenn Zweifel daran bestehen, dass die ermittelte Person wirtschaftlich Berechtigter ist, gilt als wirtschaftlich Berechtigter der gesetzliche Vertreter, geschäftsführende Gesellschafter oder Partner des Vertragspartners.“

Darüber hinaus zählen gemäß § 3 Abs. 4 GwG zu den wirtschaftlich Berechtigten:

„Bei rechtsfähigen Stiftungen und Rechtsgestaltungen, mit denen treuhänderisch Vermögen verwaltet oder verteilt oder die Verwaltung oder Verteilung durch Dritte beauftragt wird, oder bei diesen vergleichbaren Rechtsformen zählt zu den wirtschaftlich Berechtigten:

- jede natürliche Person, die als Treugeber, Verwalter von Trusts (Trustee) oder Protektor, sofern vorhanden, handelt,
- jede natürliche Person, die Mitglied des Vorstands der Stiftung ist,
- jede natürliche Person, die als Begünstigte bestimmt worden ist,
- die Gruppe von natürlichen Personen, zu deren Gunsten das Vermögen verwaltet oder verteilt werden soll, sofern die natürliche Person, die Begünstigte des verwalteten Vermögens werden soll, noch nicht bestimmt ist, und
- jede natürliche Person, die auf sonstige Weise unmittelbar oder mittelbar beherrschenden Einfluss auf die Vermögensverwaltung oder Ertragsverteilung ausübt.“

Im Übrigen gilt als wirtschaftlich Berechtigter gemäß § 3 Abs. 4 GwG:

„Bei Handeln auf Veranlassung zählt zu den wirtschaftlich Berechtigten derjenige, auf dessen Veranlassung die Transaktion durchgeführt wird. Soweit der Vertragspartner als Treuhänder handelt, handelt er ebenfalls auf Veranlassung.“

Die wesentlichen Neuerungen stellen sich für Sie wie folgt dar:

Um den Anforderungen aus dem neuen Geldwäschegesetz gerecht zu werden, wurden die Depot- und/oder Kontoeröffnungsanträge überarbeitet bzw. neu gestaltet und um genauere Nachweispflichten ergänzt.

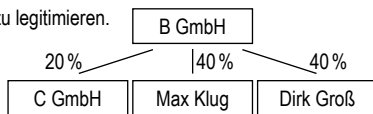
Firmen-/institutionelle Kunden (juristische Personen oder Personengesellschaften)

Für die Legitimation von juristischen Personen hat die FNZ Bank ein Formular nebst Merkblatt zur Feststellung der Eigentums- und Kontrollverhältnisse gemäß § 3 GwG überarbeitet.

Künftig ist gemäß § 3 Abs. 2 und Abs. 3 die rechtliche Struktur (Eigentums- und Kontrollstruktur) des Vertragspartners (z. B. der juristischen Person) zwingend zu erfassen und zu dokumentieren. Zusätzlich sind die natürlichen Personen im Unternehmen zu ermitteln, welche die Kontroll- und Eigentumsrechte an der juristischen Person, welche das Depot/Konto bei der FNZ Bank eröffnet, ausüben. Als wirtschaftlich Berechtigter gilt grundsätzlich nur eine natürliche Person oder eine börsennotierte Gesellschaft (i. d. R. AG). Daneben können bei einem Kreditinstitut oder einer öffentlichen Behörde und Ähnlichem weitere Nachforschungen entfallen. Bei natürlichen Personen gilt die Kontrolle im Sinne eines wirtschaftlich Berechtigten als gegeben, wenn diese Person mehr als 25 % der Stimmrechte durch Anteilsbesitz oder Stimmrechtsausübung ausüben kann. Um diese Verhältnisse nachweisen zu können ist es erforderlich, die Gesellschaft in ihrer Beteiligungsstruktur klar darstellen zu können. In einstufigen Beteiligungsstrukturen, in denen die natürliche Person unmittelbar 25 % oder mehr der Anteile besitzt, ist eine solche Darstellung der Beteiligungsstruktur dem nachfolgenden Beispiel anzulehnen. Wenn auf diese Weise keine natürliche Person ermittelt werden kann oder wenn Zweifel daran bestehen, dass die ermittelte Person wirtschaftlich Berechtigter ist, gilt als wirtschaftlich Berechtigter der gesetzliche Vertreter, geschäftsführender Gesellschafter oder Partner des Vertragspartners (§ 3 Abs. 2 GwG) oder auch jedes Mitglied des Vorstandes einer Stiftung (§ 3 Abs. 3 GwG).

Aus diesem Grund sind sämtliche gesetzlichen Vertreter, geschäftsführenden Gesellschafter oder Partner des Vertragspartners (§ 3 Abs. 2 GwG) oder auch jedes Mitglied des Vorstandes einer Stiftung (§ 3 Abs. 3 GwG) zu erfassen und zu legitimieren.

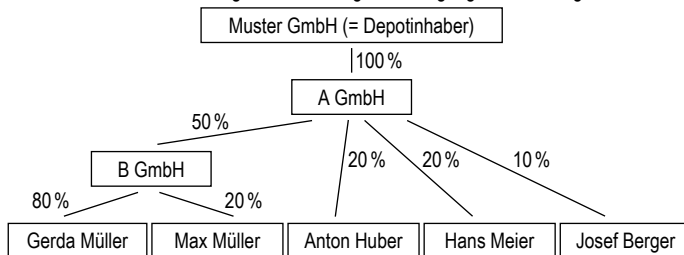
Beispiel:



Max Klug und Dirk Groß sind als wirtschaftlich Berechtigte zu identifizieren, da ihre Beteiligung jeweils über 25 % liegt. C GmbH ist nicht als wirtschaftlich Berechtigter zu identifizieren.

Bei mehrstufigen Beteiligungsstrukturen ist die im Hintergrund stehende natürliche Person ermittelt und dokumentiert worden, die die tatsächliche Kontrolle über das Vermögen des Kunden und dessen Verwendung ausübt. Eine solche Darstellung der mehrstufigen Beteiligungsstruktur, angelehnt an das nachfolgende Beispiel, dokumentiert dieses Kontrollverhältnis gut.

Beispiel:



Anton Huber, Hans Meier und Josef Berger haben weniger als 25 % und sind daher nicht als wirtschaftlich Berechtigte zu identifizieren. Als wirtschaftlich Berechtigter ist hier Gerda Müller als Hauptanteilsseignerin der B-GmbH zu identifizieren, denn mit ihrem Anteil an der B-GmbH kontrolliert sie 40 % der A-GmbH. Max Müller gilt nicht als wirtschaftlich Berechtigter.

Bei Firmen und institutionellen Kunden erfolgt die Legitimation des wirtschaftlich Berechtigten auf dem dafür vorgesehenen Formular. In jedem Fall müssen alle wirtschaftlich Berechtigten mit Namen (mindestens ein Vorname und Nachname), Anschrift und Geburtsdatum im Formular angegeben werden.

Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben

(für eingetragene Einzelkaufleute, Personenhandels- und Kapitalgesellschaften sowie Partnergesellschaften)

Hinweis: Bitte im Original mit der Originalunterschrift an die FNZ Bank SE, 80218 München, zurücksenden (kein Fax)!

Ausfüllhinweis: Nicht benutzte Zeilen für Namen und Unterschriftsproben sind bei Ausfertigung zu entwerfen.

Vertretungsberechtigung und Unterschriftsprobe bei der FNZ Bank SE.

Depotnummer

Bitte Depotnummer eintragen (siehe Depotauszug)!

Kontonummer oder IBAN des Konto flex bei der FNZ Bank SE

Bitte Kontonummer oder IBAN unbedingt eintragen (siehe Kontoauszug)!

ggf. weitere Depotnummer(n)

ggf. weitere Kontonummer(n) oder IBAN von Konto flex Konten bei der FNZ Bank SE

Kundendaten

Depot-/Kontoinhaber

Rechtsform

Registernummer

Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben

Die unten genannten Personen sind berechtigt, uns gegenüber der FNZ Bank zu vertreten.

Nachtrag zur Vertretungsberechtigung und Unterschriftsproben

Die unten genannten Personen sind zusätzlich zu den bereits bekannt gegebenen Vertretungsberechtigten berechtigt, uns gegenüber der FNZ Bank zu vertreten.

A. Inhaber, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder

1. Nachname, Vorname(n)¹

Geburtsdatum, Geburtsort

Geburtsland

Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Steueridentifikationsnummer/
Tax Identification Number (TIN)

Staatsangehörigkeit(en)

Politisch exponierte Person (PEP)²

Ja Nein

Art der Verfügungsberechtigung:

Allein³

Gemeinsam mit⁴

Unterschriftsprobe

2. Nachname, Vorname(n)¹

Geburtsdatum, Geburtsort

Geburtsland

Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Steueridentifikationsnummer/
Tax Identification Number (TIN)

Staatsangehörigkeit(en)

Politisch exponierte Person (PEP)²

Ja Nein

Art der Verfügungsberechtigung:

Allein³

Gemeinsam mit⁴

Unterschriftsprobe

¹ Alle Vornamen (lt. Ausweisdokument)

² Erläuterungen finden Sie unter www.fnz.de/pep.

³ Einzelzeichnung: Kennzeichnung unbedingt erforderlich, sofern Einzelzeichnung.

⁴ Kollektivzeichnung: In dem Fall ist bei jedem Verfügungsberechtigten die fortlaufende Nummer derjenigen Unterschriftsträger anzugeben, mit welchen er gemeinsam verfügen darf.

Depotnummer

3. Nachname, Vorname(n) ¹	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) ² Ja Nein		
Art der Verfügungsberechtigung: Allein ³ Gemeinsam mit ⁴	<input type="text"/>	
Unterschriftsprobe		

4. Nachname, Vorname(n) ¹	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) ² Ja Nein		
Art der Verfügungsberechtigung: Allein ³ Gemeinsam mit ⁴	<input type="text"/>	
Unterschriftsprobe		

B. Prokuristen

1. Nachname, Vorname(n) ¹	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) ² Ja Nein		
Art der Verfügungsberechtigung: Allein ³ Gemeinsam mit ⁴	<input type="text"/>	
Unterschriftsprobe		

Depotnummer

2. Nachname, Vorname(n)¹	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) ²		
Ja Nein		
Art der Verfügungsberechtigung:		
Allein ³	<input type="text"/>	
Gemeinsam mit ⁴	<input type="text"/>	
	<hr/> Unterschriftsprobe	

3. Nachname, Vorname(n)¹	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) ²		
Ja Nein		
Art der Verfügungsberechtigung:		
Allein ³	<input type="text"/>	
Gemeinsam mit ⁴	<input type="text"/>	
	<hr/> Unterschriftsprobe	

4. Nachname, Vorname(n)¹	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) ²		
Ja Nein		
Art der Verfügungsberechtigung:		
Allein ³	<input type="text"/>	
Gemeinsam mit ⁴	<input type="text"/>	
	<hr/> Unterschriftsprobe	

Depotnummer

C. Sonstige vertretungsberechtigte Personen

1. Nachname, Vorname(n) ¹	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) ² Ja Nein		
Art der Verfügungsberechtigung: Allein ³ <input type="text"/>		
Gemeinsam mit ⁴ <input type="text"/>		
	<hr/> Unterschriftsprobe	

2. Nachname, Vorname(n) ¹	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) ² Ja Nein		
Art der Verfügungsberechtigung: Allein ³ <input type="text"/>		
Gemeinsam mit ⁴ <input type="text"/>		
	<hr/> Unterschriftsprobe	

3. Nachname, Vorname(n) ¹	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) ² Ja Nein		
Art der Verfügungsberechtigung: Allein ³ <input type="text"/>		
Gemeinsam mit ⁴ <input type="text"/>		
	<hr/> Unterschriftsprobe	

Depotnummer

4. Nachname, Vorname(n) ¹	<input type="text"/>	
Geburtsdatum, Geburtsort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsland	<input type="text"/>	
Private Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	<input type="text"/>	
Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit(en)	<input type="text"/>	
Politisch exponierte Person (PEP) ²		
Ja Nein		
Art der Verfügungsberechtigung:		
Allein ³	<input type="text"/>	
Gemeinsam mit ⁴	<input type="text"/>	
	<hr/> Unterschriftsprobe	

Umfang der Vertretungsberechtigung

Die Vertretungsberechtigung gilt für das o. g. Depot/Konto und alle bestehenden und künftigen Unterdepots des Kunden, sofern nicht etwas Abweichendes mitgeteilt wird.

Beschränkung bei statutarischer Gesamtvertretung

Sofern ausweislich der Registereintragung für sämtliche gesetzlichen Vertreter des Kunden Gesamtvertretung besteht, so beschränkt sich eine in diesem Unterschriftsprobenblatt der FNZ Bank gegenüber erteilte Einzelvertretungsberechtigung auf Geschäfte, die mit der Depot- und Kontoführung in unmittelbarem Zusammenhang stehen. Dazu gehören insbesondere Verfügungen über jeweilige Guthaben (z. B. durch Überweisungsaufträge), An- und Verkauf von Wertpapieren sowie deren Auslieferung, Entgegennahme und Anerkennung von Abrechnungen, Kontoauszügen, Wertpapier-, Depot- und Ertragnisaufstellungen sowie sonstigen Abrechnungen und Mitteilungen. Eine Einzelvertretung für den gesamten Geschäftsverkehr kann bei Personen- und Kapitalgesellschaften gegenüber der FNZ Bank aus rechtlichen Gründen nur erteilt werden, wenn der Gesellschaftsvertrag bzw. die Satzung für die gesetzlichen Vertreter Einzelvertretungsberechtigung vorsieht.

Erlöschen oder Änderung der Vertretungsberechtigung

Der Kunde hat das Erlöschen oder die Änderung einer der FNZ Bank bekanntgegebenen Vertretungsberechtigung der FNZ Bank unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich mitzuteilen. Diese Mitteilungspflicht besteht auch dann, wenn die Vertretungsberechtigung in einem öffentlichen Register (z. B. das Handelsregister) eingetragen ist und ihr Erlöschen oder ihre Änderung in dieses Register eingetragen wird.

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift(en) der vertretungsberechtigten Person(en)

Vertretungsberechtigt sind der/die Inhaber, persönlich haftende(n) Gesellschafter, Geschäftsführer oder Vorstand/Vorstände und/oder Prokuristen

Ort, Datum

X

Unterschrift

X

Unterschrift

Legitimationsvermerke

Legitimationsprüfung durch Vermittler/Vermittlerzentrale durch die FNZ Bank

Prüfung der Vertretungsbefugnis der unter A. und B. des vorliegenden Unterschriftsprobenblatt aufgeführten Personen

Die Vertretungsbefugnis der unter A. und B. des vorliegenden Unterschriftsprobenblatt aufgeführten Personen wurde anhand eines vom Kunden im Original oder beglaubigter Kopie vorgelegten aktuellen Registerauszuges vom Vermittler bzw. FNZ Bank-Mitarbeiter selbst beim Handelsregister abgerufenen aktuellen Registerauszuges geprüft. Der Auszug liegt im Original, beglaubigter Kopie oder vom Vermittler bzw. FNZ Bank-Mitarbeiter bestätigter lesbarer Kopie („Original lag vor“, Datum und Unterschrift) bei.

Depotnummer

Legitimationsprüfung der unter C. des vorliegenden Unterschriftsprobenblatt aufgeführten Personen

1.	Personalausw.-Nr. Reisepass-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/>	Staatsan- gehörigkeit*	<input type="text"/> <input type="text"/>	2. Staatsan- gehörigkeit*	<input type="text"/> <input type="text"/>
	Ausstellungsdatum	<input type="text"/>	gültig bis	<input type="text"/>	ausstell. Behörde	<input type="text"/>
2.	Personalausw.-Nr. Reisepass-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/>	Staatsan- gehörigkeit*	<input type="text"/> <input type="text"/>	2. Staatsan- gehörigkeit*	<input type="text"/> <input type="text"/>
	Ausstellungsdatum	<input type="text"/>	gültig bis	<input type="text"/>	ausstell. Behörde	<input type="text"/>
3.	Personalausw.-Nr. Reisepass-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/>	Staatsan- gehörigkeit*	<input type="text"/> <input type="text"/>	2. Staatsan- gehörigkeit*	<input type="text"/> <input type="text"/>
	Ausstellungsdatum	<input type="text"/>	gültig bis	<input type="text"/>	ausstell. Behörde	<input type="text"/>
4.	Personalausw.-Nr. Reisepass-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/>	Staatsan- gehörigkeit*	<input type="text"/> <input type="text"/>	2. Staatsan- gehörigkeit*	<input type="text"/> <input type="text"/>
	Ausstellungsdatum	<input type="text"/>	gültig bis	<input type="text"/>	ausstell. Behörde	<input type="text"/>

* Bitte tragen Sie hier die Staatsangehörigkeit gemäß Legitimationsdokument ein.

Die Legitimation der Person(en) Nr. erfolgte in persönlicher Anwesenheit der jeweiligen Person anhand eines im Original vorgelegten gültigen Ausweisdokuments. Der Ausweis/die Ausweise liegt/liegen in lesbarer und vollständiger Kopie bei.

Die Legitimation der Person(en) Nr. erfolgte durch Postident. Das Postident-Ergebnisdokument inkl. Ausweiskopie/n liegt/liegen in lesbarer und vollständiger Kopie bei oder liegen im Postident-Auskunftsportal der Deutschen Post AG zum Abruf bereit.



Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift des Vermittlers/Vermittlerzentrale (bzw. des FNZ Bank-Mitarbeiters im Fall Legitimationsprüfung durch die FNZ Bank)

Identifikation per POSTIDENT

FondsSuperMarkt ist gesetzlich verpflichtet, jeden Depotinhaber, gesetzlichen Vertreter oder Vollmachtnehmer gegenüber der Depotbank anhand eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses zu identifizieren.

1.		<h3>Notwendige Dokumente</h3> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Gültiger Personalausweis oder Reisepass ✓ POSTIDENT-Coupon (siehe unten) <p>Details unter www.fonds-super-markt.de/identitaetsfeststellung</p>
2.		<h3>So einfach geht's</h3> <ul style="list-style-type: none"> ✓ POSTIDENT ist in einer beliebigen Filiale der Deutschen Post AG durchführbar ✓ Ein Mitarbeiter prüft Ihr vorgelegtes Ausweisdokument und bittet Sie um eine digitale Unterschriftsprobe ✓ Die Daten werden FondsSuperMarkt verschlüsselt zur Verfügung gestellt ✓ Der Service ist für Sie kostenlos, FondsSuperMarkt übernimmt die Kosten des POSTIDENT-Verfahrens

Coupon ist **mehrfach** verwendbar

Coupon für POSTIDENT durch Postfiliale

zur Identitätsfeststellung in einer Postfiliale für FondsSuperMarkt.de by INFOS AG

Nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren, um Ihre Identifizierung abzuschließen.



POSTIDENT

Filiale für POSTIDENT finden auf: www.deutschepost.de

Hinweise für Filialmitarbeiter:

- Barcode einscannen / VGA 1611/PI aufrufen



- Abrechnungs- und Referenznummer eingeben

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 6 | 1 | 9 | 6 | 0 | 8 | 1 | 3 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer

0 | 1 | | | | | | | | | |

- Identifizierung (VGA 1611 / Postident „Basic“) durchführen
- Diesen Coupon nach der Identifizierung datenschutzkonform entsorgen.

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline